

Niemand sucht aus

**Man sucht sich das Land seiner
Geburt nicht aus,
und liebt doch das Land,
wo man geboren ist.**

**Man sucht sich die Zeit nicht aus,
in der man die Welt betritt,
aber muß Spuren in seiner Zeit
hinterlassen.**

**Seiner Verantwortung kann sich
niemand entziehen.**

**Niemand kann seine Augen verschließen,
nicht seine Ohren,
stumm werden und sich die Hände
abschneiden.**

**Es ist die Pflicht von allen zu lieben,
ein Leben zu leben,
ein Ziel zu erreichen.**

**Wir suchen den Zeitpunkt nicht aus,
zu dem wir die Welt betreten,
aber gestalten können wir diese Welt,
worin das Samenkorn wächst,
das wir in uns tragen.**

**(Gioconda Belli,
"In der Farbe des Morgens", Gedichte**

Internationaler Frauentag



**Aktionsmonat zum
8. März 1999**

Braunschweiger Frauenbündnis

Das Braunschweiger Frauenbündnis

ist die regionale Initiative zum "Internationalen Frauentag". Es trifft sich in unregelmäßigen Abständen mehrmals im Jahr, um Aktionen, Aktivitäten und Veranstaltungen zum 8. März vor zu bereiten.

Jede kann mitmachen!!!!

Einfach bei unserer Kontaktadresse nachfragen, wann und wo das nächste Treffen ist:

Mädchen- und Frauenprojekt

"Minna Faßhauer"

Kuhstr. 27

38100 Braunschweig

Tel.: 0531/2409455

Fax: 0531/2409453

eMail: Minna-Fasshauer@t-online.de.

Zur Zeit machen beim Braunschweiger Frauen-bündnis folgende Organisationen mit:

amnesty international, ASF/SPD, Azadeh, Bathseba, Bündnis 90/Die Grünen, Courage, DAG-Frauen, DGB-Frauen, Freizeit- u. Bildungszentrum, Frauenbuchladen, Frauenhausberatungsstelle, Gleichstellungsreferat, Kirchenfrauenkonvent, Klartext, **K o o r d i n i e r u n g s s t e l l e** für AusländerInnenangelegenheiten, Mädchencafé Luzie, Mädchen- u. Frauenprojekt "Minna Faßhauer", Mädchenreferentinnen der Stadt BS, Mütterzentrum, ÖTV-Frauen, Pro Familia, SJD-Die Falken, Spinsters e.V. und viele engagierte Frauen, die keiner Gruppe angehören.

Fakten zum Internationalen Frauentag

Der "Internationale Frauentag" entspringt einer gewerkschaftlichen und sozialistischen Tradition und hatte nicht nur eine, sondern mehrere Mütter. Als eine seiner historischen Wurzeln gilt der Protest der New Yorker Arbeiterinnen, die 1857 gegen unmenschliche Arbeitsbedingungen und für gleichen Lohn auf die Straße gingen. Über 50 Jahre später, am 8. März 1908, demonstrieren in der gleichen Stadt Tabak- und Textilarbeiterinnen für das Frauenwahlrecht, kürzere Arbeitszeiten, höhere Löhne und bessere Arbeitsbedingungen. Daran anknüpfend bestimmen US-amerikanische SozialistInnen den letzten Februarsonntag des Jahres als Propagandatag für Frauenwahlrecht und Sozialismus. Am 20. Februar 1909 findet der erste nationale Frauentag statt. Ein achtwöchiger Streik von 20.000 Hemdennäherinnen - wieder in Manhattan - sorgt im gleichen Jahr für internationales Aufsehen. August Bebel, Mitbegründer der deutschen Sozialdemokratie, schreibt 1910 in einer Grußadresse: "Ohne die volle Gleichstellung und Gleichberechtigung der Geschlechter ist höchste menschliche Freiheit und Kultur unmöglich", und wünscht dem Frauentag "internationale Bedeutung".

Sozialistinnen aus den USA sollen Clara Zetkin, die damals das Internationale Frauensekretariat leitete, den Vorschlag unterbreitet haben, den Frauentag weltweit durchzuführen. Auf der II. Internationalen Frauenkonferenz, die 1910 in Kopenhagen stattfindet, bringen Clara Zetkin und andere Delegierte einen entsprechenden Antrag ein: "Im Einvernehmen mit den klassenbewußten politischen und gewerkschaftlichen Organisationen des Proletariats in ihrem Lande veranstalten sozialistische Frauen aller Länder jedes Jahr einen Frauentag, der in erster Linie der Agitation für das Frauenwahlrecht dient. Die Forderung muß in ihrem Zusammenhang mit der ganzen Frauenfrage der sozialistischen Auffassung gemäß beleuchtet werden. Der Frauentag muß einen internationalen Charakter tragen und ist sorgfältig vorzubereiten". Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Damit ist der Internationale Frauentag geboren. Am Anfang variierte das Datum bis am 8. März 1917 (nach dem russischen Kalender der 23. Februar) in Petrograd die Textilarbeiterinnen streiken. Dies gilt als Anfang der Februarrevolution. In Erinnerung daran setzt die II. Internationale Konferenz der Kommunistinnen den 8. März als einheitliches Datum für den Internationalen Frauentag fest.

Quelle: Frauenstreiktag, 8. März '94; Hrg. Unabhängiger Frauenverband Berlin, Streikkomitee Köln/bonn, FrauenAnstiftung e.V. Hamburg; Hamburg 1995

Aktionsmonat Internationaler Frauenmärz 1999

1.3. - 10.03.99

"Mutters Bild- Ansichten - Einsichten"

Fotoausstellung von Dolores Alf-Mehl

Frau Dolores Alf-Mehl, Mutter von drei Kindern und Mitglied im Vorstand des Mütterzentrums, führte dieses Fotoprojekt im Winter 1996/97 mit Besucherinnen des Mütterzentrums durch. Dort entstand auch die Idee, über Fotos die unterschiedlichen Ansichten von Muttersein darzustellen. Die Frage, mit der sich die Mütter auseinander setzten, war: "Wie sehe ich mich als Mütter?" Die Aufnahmen dokumentieren die Antworten. Sie sind individuelle Annäherungen der Frauen an ihre Mutterrolle. Sie sollen aber auch zur weiteren Auseinandersetzung und Reflexion über "Mutters Bild" einladen, mit dem Ziel, zu einem realistischeren Mutterbild beizutragen.

Veranstalterin:
Mütterzentrum

FBZ, Foyer
Nimestr. 1

für Frauen!!

2. März 99

18.30 - 21.00 Uhr

Diskussion zum Thema:

Heiraten: Ja oder Nein? Referentin: Rechtsanwältin Elke Pohl

Die Veranstaltung richtet sich an Twens und Frauen in nicht ehelichen Lebensgemeinschaften und gleichgeschlechtlichen Beziehungen. Thematisiert werden die Absicherung von Frauen in diesen Lebensgemeinschaften und rechtliche Aspekte gleichgeschlechtlicher Beziehungen.

Veranstalterin:
Mädchenreferentin Stadt BS

Brunsviga
Karlststr., Raum D2

3. März 99

**Langzeitfilmdokumentation
einer HIV-positiven Frau:**

CORI

Teil 1: "Leben mit AIDS"; Teil 2: "Ich will ins Herz"; Teil 3: "Über Gren-zen gehen"; Teil 4: "Ich spüre das Leben in mir"; Teil 5: "Aufbrüche"

Beginn: 19.30

Kostenbeitrag: 5,- DM

Veranstalterin: "Klartext"
Frauen-/Mädchenberatungsstelle
Braunschweiger AIDS-Hilfe e.V.

Brunsviga
Karlststr.
Studiosaal

4. März 99 *für Frauen!!*

**Wie fremd sind wir uns (noch)
- 10 Jahre nach der Wende?!**

**Veranstaltung zum Austausch über
deutsch-deutsche Identität von Frauen**

Veranstalterin:
Frauenhaus-
beratungsstelle

Beginn: 20.00 Uhr
Hamburger Str. 239

5. März 99

Frauen aller Konfessionen laden ein zum Weltgebets-
tag, der von Frauen aus Venezuela kommt!

für Frauen!! **5. - 6. März**

Workshop* zum Thema
*Schreibwerkstatt, Rollenspiel, Gespräch u.a.

Frauen und Identität

Anmeldung bis 25.02.
unter 0531/470-7354
Koord. i. Ausländerfr.

Freitag: 19.00 - 21.00 Uhr
Samstag: 9.00 - 13.00 Uhr
15.00 - 19.00 Uhr

Veranstalterinnen:
Stadt BS,
Koordinat. n. Ausländerfragen,
Internat. Frauengesprächskreis

Azadeh e.V.
Eulenstr. 5
Braunschweig

6.3. - 14.3.99

Fotoausstellung:

**Frauen in Aktion -
Frauen in Gefahr**

Veranstalterin:
amnesty international

Brunsviga
Karlststr.

7. März 99

10.00 Uhr: **Ökumenischer Abschlußgottes-
dienst zum Weltgebets-
tag im Dom**

11.00 Uhr: **Frauenfrühstück**
Saal, Brunsviga zu den üblichen Preisen

16.00 Uhr: **Ika Hügel-Marshall**
liest aus ihrem Buch

**Daheim unterwegs -
ein deutsches Leben** *für Frauen!!*

Veranstalterin:
Spinsters e.V.

Frauenbuchladen
Magnikirchstr. 4



Aktionsmonat Internationaler Frauenmärz 1999

8. März 99

16.00 Uhr:

Offizieller Empfang ZUM Internationalen Frauentag im Altstadtrathaus

**Alle Frauen sind ganz
herzlich eingeladen!!**

17.30 Uhr:

Braunschweiger Dom

Gottesdienst zum Internationalen Frauentag

Und Maria sang ... und war die subversive Hoffnung

Veranstalterin: Kirchenfrauenkonvent

20.00 Uhr:

Einlaß 19.30 Uhr

Eintritt: 8,- DM

Olala Entertainment Silke Schirmer und Stefani Theis
präsentieren die Geschichte der Frauenbewegung

"Wir wollen lieber fliegen als kriechen"

Vom Schattendasein ins Licht der Gesellschaft

Veranstalterin:
Gleichstellungsreferat

Brunsviga
Karlst.
Gr. Saal

9.3. - 19.3.99

Ausstellung: "Frauen gestalten Europa gemeinsam"

Wanderausstellung der Europäischen Bewegung e.V., mit freundlicher Unterstützung der Europäischen Kommission und der Volkswagen AG, erarbeitet von MEDIA RES. Die Ausstellung gibt auf 10 Schautafeln einen Überblick, was die Europäische Union Frauen in Sachen Chancengleichheit zu bieten hat. Das besondere ist: Die Ausstellung bleibt nicht stumm. Sie nimmt den Dialog auf mit den Betrachtenden und dokumentiert ihre Reaktionen. Sie werden Teil der Ausstellung. Das Ergebnis: ein frauenpolitischer Forderungskatalog an die Adresse der EU.

Führungen durch die Ausstellung:
Anmeldung unter Tel.: 48096-0

09.03.: 13.00 - 18.00 Uhr
10.03.: 10.00 - 16.00 Uhr

9. März 99

19.00 Uhr:

Eröffnung der Ausstellung: "Frauen gestalten Europa gemeinsam"

20.00 Uhr:

Vortrag u. Diskussion zum Thema: Gestalten Frauen Europa? Referentin: Susanne Schunter-Kleemann (Uni Bremen)

VeranstalterInnen:
Volkswagen AG:
Frauenförderung u. Betriebsrat
DGB-Frauen

DGB-Haus
Saal, 2. Stock
Wilhelmstr. 5

10. u. 11. März 99

20.00 Uhr:

Eintritt: 10,00 DM/ermäßigt 5,- DM

Das Internationale Frauentheater präsentiert unter der Regie von Claudia Göbel die Uraufführung: Zwergengarten

Nach den beiden Erfolgen "Wir sind anders" und "Waschsalon" stellt das Internationale Frauentheater seine dritte Arbeit unter der Leitung von Claudia Göbel vor. Es handelt sich auch diesmal um ein in Improvisationen erarbeitetes Stück. Ort der Handlung ist ein ungewöhnlicher, nach außen abgeriegelter Garten. Die Bewohnerinnen dieses Gartens haben eine Gemeinschaft gegründet, die vielleicht auf den ersten Blick etwas chaotisch wirkt, in der aber jede Frau ihren Platz hat und ihre Aufgabe erfüllt. Die Harmonie scheint, abgesehen von kleinen Zwischenfällen, ungetrübt und alle fühlen sich wohl - fast alle. Da geschieht plötzlich etwas Unvorhergesehenes....

Veranstalterin:
Internationales Frauentheater
Mit freundlicher Unterstützung der Stiftung
ord/LB - Öffentliche u. des Staatstheaters BS

Brunsviga
Karlst.
Gr. Saal

11. März 99

für Frauen!!

20.00 Uhr:

Veranstaltung zum Koalitionsvertrag Irmgard Schewe-Gerigk Frauenpol. Sprecherin Bundesfraktion Bündnis 90/Die Grünen berichtet über erste Planungen und Erfolge

Zum ersten Mal in der Geschichte der Bundesrepublik gibt es einen Koalitionsvertrag, der nicht nur ein familienpolitisches Kapitel aufweist. Und Frauenpolitik findet sich als Querschnitt in vielen anderen Bereichen wieder.

Veranstalterin:
Bündnis 90/Die Grünen

Frauenbuchladen
Magnikirchstr. 4

15. März 99

für Frauen!!

"Internationaler Frauenhandel - eine Form moderner Sklaverei"

Hintergründe - Folgen - Lösungen - Angebote

Referentinnen:

Theda Kröger u. Danuta Osiecki von Kobra (Verein Phönix e.V.) Hannover; Zentrale Koor- dinierungs- u. Beratungsstelle für Opfer von Frauenhandel

Veranstalterin:
Frauenhaus-
beratungsstelle

Beginn: 19.00 Uhr
Hamburger Str. 239

19. März 99

19.00 Uhr

"Europa vor der Wahl"

Veranstaltung mit

Rosemarie Wemheuer, MdEP

Veranstalterin:
ASF/SPD

SPD, Schloßstr. 8.
3. Stock